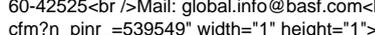




BASF verkauft deutsche Wall-Systems-Tochter an ROCKWOOL

BASF verkauft deutsche Wall-Systems-Tochter an ROCKWOOL
Alle Mitarbeiter und Standort Marktredwitz werden übernommen
BASF und ROCKWOOL haben heute (18. Juli 2013) einen Vertrag über den Verkauf der BASF Wall Systems GmbH Co. KG unterzeichnet. Dieser umfasst das deutsche Wall-Systems-Tochterunternehmen einschließlich des Standorts Marktredwitz. Die BASF Wall Systems GmbH Co. KG beschäftigt derzeit rund 200 Mitarbeiter, die vom neuen Eigentümer übernommen werden. Der Kauf unterliegt noch der Zustimmung der zuständigen Behörden. Mit dem Abschluss der Transaktion wird Ende 2013 gerechnet.
Die BASF Wall Systems GmbH Co. KG ist auf dem deutschen Markt für Wärmedämm-Verbundsysteme ein erfolgreicher mittelgroßer Anbieter. Ihr Hauptgeschäftsfeld sind Systeme für die Außen- und Innendämmung von Gebäuden, die unter der Marke Heck vermarktet werden. Darüber hinaus vertreibt das Unternehmen unter der Marke Rajasil Systeme zur Renovierung und Restaurierung historischer Gebäude. Im Jahr 2012 erzielte das Unternehmen einen Umsatz im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.
"Unser Wall-Systems-Geschäft in Deutschland ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Dennoch können wir nur geringe Synergien mit anderen BASF-Arbeitsgebieten nutzen", sagte Dr. Tilman Krauch, Leiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals der BASF.
"Die BASF Wall Systems GmbH ist ein starkes und gut geführtes Unternehmen, das gut zu ROCKWOOL passen wird. Durch die Akquisition können wir unsere Fassadenstrategie weiter voranbringen und im wichtigen deutschen Markt der Wärmedämm-Verbundsysteme an Präsenz gewinnen", unterstrich Henrik Frank Nielsen, Managing Director Europe Division der ROCKWOOL Gruppe. "In Zukunft können wir unseren Kunden umfassendere Lösungen anbieten, die aus Dämmung sowie den weiteren erforderlichen Bestandteilen eines Fassadensystems bestehen", erläuterte Nielsen.
Die BASF Wall Systems GmbH Co. KG führt einzelne Komponenten zu zugelassenen Wärmedämm-Verbundsystemen zusammen. Dabei werden die meisten Komponenten zugekauft, darunter auch die Materialien für die Dämmschicht des Systems. Die BASF Wall Systems GmbH Co. KG ist somit kein Teil des Dämmstoffgeschäfts der BASF. Zu den Systemkomponenten, welche die BASF Wall Systems GmbH Co. KG selbst produziert, zählen insbesondere Klebe- und Armiermörtel.
Die Dämmstoffe Neopor, Styropor, Styrodur sowie Polyurethan-Dämmstoffe sind von der geplanten Veräußerung nicht betroffen. Sie bleiben zentrale Bestandteile des BASF-Portfolios, die zu energieeffizientem Bauen beitragen.
Über die ROCKWOOL Gruppe
Die ROCKWOOL Gruppe ist der weltweit führende Anbieter innovativer Produkte und Systeme auf Basis von Steinwolle, vor allem für die Dämmung von Gebäuden und Industrieanlagen. Darüber hinaus bietet die ROCKWOOL Gruppe eine breite Palette von Spezialprodukten, darunter Akustikdecken und Fassadentafeln, Systeme für den Innenausbau, Spezialfasern für industrielle Anwendungen, leistungsfähige Isoliersysteme für die Prozessindustrie, nichtbrennbare Dämmstoffe für den Schiffsbau und für Off-Shore-Anlagen sowie Schall- und Vibrations-Dämpfungssysteme für den Schienenverkehr. Sitz der ROCKWOOL Gruppe ist das dänische Hedehusene in der Nähe von Kopenhagen. Im Jahr 2012 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 1,97 Milliarden Euro. In ihren Werken und Ländergesellschaften sind fast 10.000 Mitarbeiter beschäftigt. ROCKWOOL ist an der NASDAQ OMX Nordic Exchange Copenhagen notiert.
Über den Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF
Der Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF bietet hoch entwickelte chemische Lösungen für Neubau, Instandhaltung, Reparatur und Renovierung von Bauwerken. Unser umfassendes Leistungsangebot beinhaltet Betonzusatzmittel, Zementadditive, chemische Lösungen für den Untertagebau, Abdichtungen, Systeme für Schutz und Reparatur von Beton, Hochleistungsmörtel, Industrieböden, Fliesenverlegesysteme, Dehnfugen und Holzschutz-Lösungen.
Die 6.400 Mitarbeiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals bilden ein globales Team von Bauexperten. Um die Herausforderungen unserer Kunden von der Planung bis zur Fertigstellung eines Bauprojekts zu lösen, bündeln wir unser Know-how und unsere Expertise über Fachgebiete und Regionen hinweg und bringen unsere Erfahrung aus zahllosen Bauprojekten weltweit ein. Wir nutzen globale BASF-Technologien wie auch unser fundiertes Wissen lokaler Baubedürfnisse, um Innovationen zu entwickeln, die unsere Kunden erfolgreicher machen und nachhaltiges Bauen vorantreiben. Der Unternehmensbereich betreibt Produktionsstandorte und Vertriebsstandorte in über 60 Ländern und erreichte im Jahr 2012 einen Umsatz von 2,3 Milliarden.
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
BASF AG
Carl-Bosch-Straße 38
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-0
Telefax: +49 621 60-42525
Mail: global.info@basf.com
URL: <http://www.basf.de>


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
global.info@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent